

Maßnahme		Straße	Baukosten	Bemerkung VEP	Umsetzung / Bewertung	Besonders empfohlene Maßnahme	Maßnahme umgesetzt bzw. in der Umsetzung	Planungskonzept in Arbeit bzw. abgeschlossen	Priorität: 1: hoch 2: mittel 3: niedrig S: Sondermaßnahme	Reihenfolge	Umsetzung
Nummer	Bezeichnung										
N- 1	geänderte Verkehrsführung in der nordwestlichen Innenstadt				Maßnahmen aufgrund des Bürgerbegehrens zunächst zurückgestellt.	⊗		⊗	S		
N- 1-1a	Durchfahrtsperre mit Öffnung für den ÖPNV	Wetmarstr.	ca. 12.000 €								
N- 1-1b	Durchfahrtsperre	Kapuzinerstraße	ca. 3.000 €								
N- 1-1c	Diagonalsperre	Basteiring	ca. 15.000 €								
N- 1-1d	Durchfahrtsperre	Basteiwall	ca. 2.000 €								
	<i>alternativ</i>										
N- 1-1d	Durchfahrtsperre	Rulandweg zwischen Basteiwall und Basteiring	ca. 2.000 €								
N- 1-2a	Verkehrsberuhigung	Hengstestr.	ca. 25.000 €								
	<i>alternativ</i>										
N- 1-2a	Sperrung	Hengstestr.	ca. 2.000 €	nur im Bedarfsfall							
N- 1-3a	Änderung der Lichtsignalanlagen	KP Süringstr./ Borkener Str.	ca. 4.000 €								
N- 1-3b	Änderung der Lichtsignalanlagen	KP Kupferstr./ Friedhofsallee	ca. 4.000 €								
Summe			ca. 65.000 €								

Maßnahme		Straße	Baukosten	Bemerkung VEP	Umsetzung / Bewertung	Besonders empfohlene Maßnahme	Maßnahme umgesetzt bzw. in der Umsetzung	Planungskonzept in Arbeit bzw. abgeschlossen	Priorität: 1: hoch 2: mittel 3: niedrig S: Sondermaßnahme	Reihenfolge	Umsetzung
Nummer	Bezeichnung										
N- 2	Ausbau der Hansestraße				Ausführungsplanung durch das Büro Nelle erstellt, zur Bauausführung freigegeben durch die Stadt Coesfeld.	⊕	⊕				
N- 2-1a	Ausbau als Hauptverkehrsstraße	Hansestraße			Verkehrsgutachten zu unterschiedlichen Varianten der Anbindung der Grimpingstraße liegt vor.						
N- 2-1b Ö- 4	Kreisverkehr	Sökelandstr./ Bahnhofstr.		Auswirkung ÖPNV: Bessere Anbindung Bahnhof - Innenstadt durch einen Kreisverkehr	Endgültige Anbindung der Hansestraße und Grimpingstraße an die Dülmener Straße über einen Kreisverkehr.						
N- 2-1c	Kreisverkehr	Dülmener Str./ Hansestraße			Realisierung bis Mitte 2008.						
	<i>alternativ</i>				Anpassung des Schutzstreifenkonzeptes in Zusammenarbeit mit dem Kreis Coesfeld.						
N- 2-1c	Lichtsignalanlage	Dülmener Str./ Leidsstraße			Erweiterung der Gesamtmaßnahme um den Bau des Radweges entlang der Bahnhofstraße in Richtung Bahnhof.						
N- 2-1d	Änderung der Lichtsignalanlagen	Sökelandstraße/Wiesenstraße									
N- 2-2	Änderung der Lichtsignalanlagen	Bahnhofstr. / Dülmener Str.									
N- 2-3	Änderung der Lichtsignalanlagen	Letter Straße/Wiesenstraße /Mittelstraße									

Anlage zur Beschlussvorlage 110/2008: Maßnahmenliste einschließlich Priorisierung

Maßnahme		Straße	Baukosten	Bemerkung VEP	Umsetzung / Bewertung	Besonders empfohlene Maßnahme	Maßnahme umgesetzt bzw. in der Umsetzung	Planungskonzept in Arbeit bzw. abgeschlossen	Priorität: 1: hoch 2: mittel 3: niedrig S: Sondermaßnahme	Reihenfolge	Umsetzung
Nummer	Bezeichnung										
N- 3	Flächendeckende Ausweisung von Tempo 30-Zonen			Priorisierung über Beschluss 2a Beschlussvorlage 706/2005	Priorität 1/2: Tempo 30-Zonen Grimpingstraße und Laurentiusstraße: Planung läuft, Realisierung in Kürze im Zusammenhang mit dem Bau des Kreisverkehrs Dülmener Straße/Ladestraße.	⊕	⊕	⊕	S		2008
					Priorität 3/4: Tempo 30-Zonen Steveder Weg und Reiningstraße: siehe Maßnahme N-4		-	⊕			2009
					Priorität 5: Tempo 30-Zone Blomenesch: Ausweisung im Zusammenhang mit dem Straßenausbau im Jahr 2009		-	S			2009/ 2010
					Priorität 6: Tempo 30-Zone Cronestraße: zunächst zurückgestellt bis zu einer Entscheidung über die Erweiterung des Parkplatzes Mittelstraße		-	zunächst keine Umsetzung			/
N- 4	Umgestaltung der Reiningstraße	Verlauf der Reiningstraße	42.000 € (Schätzung FB 70)	Priorisierung über Beschluss 1 Beschlussvorlage 675/2005 Kosten von konkreter Lösung abhängig (z.B. bauliche Verschwenkung des Straßenrandes erforderlich oder nicht) Bestandteil des Radverkehrskonzepts (Maßnahme 1. Priorität)	Verkehrsuntersuchung Reiningstraße wurde im September 2007 abgeschlossen, Vorstellung der Ergebnisse in der UPB-Sitzung am 10.10.2007. Bürgerversammlung am 18.12.2007. Grundsatzbeschlüsse in der UPB-Sitzung am 05.03.2008.	⊕		⊕	S		2009
FR- 7	Querungshilfen										
FR- 31	Überleitung des Radwegendes										
M- 1 Ö- 5	Park & Ride Parkplätze	am Bahnhof (Westseite)	230.000 € (Schätzung FB 70)	ggf. Förderung nach GVFG möglich	Grunderwerb wurde getätigt. Antrag auf Einplanung in das Förderprogramm wurde gestellt (Fördersatz: 75 %). Alternativkonzept mit gebührenfreiem Fahrradparkhaus wird sowohl durch die Bezirksregierung als auch durch die Verwaltung favorisiert. Planungskonzept wurde entsprechend überarbeitet. Lage der Skateranlage wurde noch einmal verändert, P&R-Anlage entsprechend angepasst. Das Planungsbüro Skribbe-Jansen hat zwei Vorentwurfalternativen der Skateranlage mit entsprechender Darstellung der Park&Ride- und der Bike&Ride-Anlage erarbeitet.	⊕		⊕	S		2009/ 2010
FR- 19 Ö- 6	Bike & Ride Parkplätze	am Bahnhof (Westseite)	98.000 € (Schätzung FB 70)			⊕		⊕	S		2009/ 2010
FR- 19 Ö- 6	Bike & Ride Parkplätze	am Bahnhof (Fahrradparkhaus Ostseite)	648.000 € (Schätzung FB 70)			⊕		⊕	S		2010/ 2011
M- 2	Koordinierung von Lichtsignalanlagen	im Zuge der Bahnhofstr.	ca. 20.000 € (Schätzung VEP)						3		
M- 3 FR- 2	Minikreisverkehr	Münsterstr./ B.-v.-Gahlen Str.	ca. 70.000 € (Schätzung VEP)						3		
M- 4 FR- 11	Kreisverkehr	Friedrich-Ebert-Str./ Daruperstr.	ca. 200.000 € (Schätzung VEP)	Ersetzt Maßnahme des Radverkehrskonzepts (Maßnahme 1. Priorität); kurzfristige Verbesserung der Radverkehrsführung durch Maßnahme FR-15.1	kurzfristige Maßnahmen im Rahmen des Schutzstreifenkonzepts für die K 46 wurden im Dezember 2007 umgesetzt.				3		

Anlage zur Beschlussvorlage 110/2008: Maßnahmenliste einschließlich Priorisierung

Maßnahme		Straße	Baukosten	Bemerkung VEP	Umsetzung / Bewertung	Besonders empfohlene Maßnahme	Maßnahme umgesetzt bzw. in der Umsetzung	Planungskonzept in Arbeit bzw. abgeschlossen	Priorität: 1: hoch 2: mittel 3: niedrig S: Sondermaßnahme	Reihenfolge	Umsetzung
Nummer	Bezeichnung										
M- 5 FR- 12	Kreisverkehr	Alte Münsterstr./ Bahnhofstr.	ca. 260.000 € (Schätzung VEP)	Verdeutlichung des Verlaufs des inneren Rings ----- Ersetzt Maßnahme des Radverkehrs-konzepts (Maßnahme 1. Priorität) ; kurzfristige Verbesserung der Radverkehrsführung durch Maßnahme FR-15.2	kurzfristige Maßnahmen im Rahmen des Schutzstreifenkonzeptes für die K 46 wurden im Dezember 2007 umgesetzt.				3		
M- 6	Koordinierung von Lichtsignalanlagen	Rekener Str.	ca. 5.000 € (Schätzung VEP)						3		
M- 7	Koordinierung von Lichtsignalanlagen	Dülmener Straße	ca. 20.000 € (Schätzung VEP)						3		
M- 8	Sperrung von Wirtschaftswegen für den Durchgangsverkehr		nur nach Einzelfallprüfung abschätzbar	Einzelfallprüfung erforderlich; Durchgangsverkehr außerhalb des Vorrangnetzes kann unterbunden werden					3		
M- 9	Nachtabstaltung von Lichtsignalanlagen		nur nach Einzelfallprüfung abschätzbar	Einzelfallprüfung erforderlich; z.B. LSA Cronestr. /Bahnhofstr.					3		
M- 10	Aufhebung von Schleichwegen	zwischen Billerbecker und Osterwicker Straße	nur nach Einzelfallprüfung abschätzbar	Einzelfallprüfung erforderlich; Durchgangsverkehr außerhalb des Vorrangnetzes kann unterbunden werden					3		
M- 11	Mittelinsel als geschwindigkeits-reduzierendes Element	Verlauf der Bergallee	ca. 7.000 € (Schätzung FB 70 für Mittelinsel als Querungshilfe)	Priorisierung über Beschluss 4 Beschlussvorlage 706/2005	favorisierte Ausführung: Mittelinsel als Querungshilfe. Planung für Querungshilfe abgeschlossen, Anpassungsarbeiten in den Seitenräumen erforderlich. Kostenermittlung liegt vor.	⊕		⊕	1	1.4	
M- 12	Reduktion der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h	Abschnitte der Münsterstraße, der Großen und der Kleinen Viehstraße		Aufnahme der Maßnahme über Beschluss 7a Beschlussvorlage 706/2005	Tempo 30 im Bereich der Querung Schützenwall/ Südwall. Begründung: "Zebrastreifen" Ebenso Tempo 30 auf der Kleinen Viehstraße im Bereich südlich des Marienrings. Begründung hier: Überleitung des Radwegendes		⊕				
FR- 1	Fußgängerüberwege	KP Münsterstr./ Große Viehstr.	ca. 10.000 € (Schätzung VEP)	Umbau der Verkehrsinsel					3		
FR- 3	Querungshilfen	Verlauf der Daruper Str.	je ca. 5.000 € bis 20.000 € (Schätzung VEP)	Kosten von konkreter Lösung abhängig (z.b. bauliche Verschwenkung des Straßenrandes erforderlich oder nicht)	Aus städtebaulichen Gründen sollte auf Querungshilfen verzichtet werden.			⊕	3		

Anlage zur Beschlussvorlage 110/2008: Maßnahmenliste einschließlich Priorisierung

Maßnahme		Straße	Baukosten	Bemerkung VEP	Umsetzung / Bewertung	Besonders empfohlene Maßnahme	Maßnahme umgesetzt bzw. in der Umsetzung	Planungskonzept in Arbeit bzw. abgeschlossen	Priorität: 1: hoch 2: mittel 3: niedrig S: Sondermaßnahme	Reihenfolge	Umsetzung
Nummer	Bezeichnung										
FR- 4	Querungshilfen	Verlauf der Billerbecker Str	je ca. 5.000 € bis 20.000 € (Schätzung VEP)	Auch Bestandteil des Radverkehrskonzepts (Maßnahme 2. Priorität); Kosten von konkreter Lösung abhängig (z.b. bauliche Verschwenkung des Straßenrandes erforderlich oder nicht)	Umsetzung im Zusammenhang mit einem Gesamtkonzept für die Billerbecker Straße (Verbesserung der Radwegeführung) Gesamtkonzept für die Billerbecker Straße wurde aufgestellt und als Ergebnis eines ersten Abstimmungsgesprächs mit Landesbetrieb Straßenbau NRW überarbeitet. Erneute Abstimmung mit dem Landesbetrieb in Kürze. Umsetzung in zwei Schritten denkbar.			☉	2		
FR- 14	Verbesserung Lichtsignalanlagen für Radverkehr	Billerbecker Str./ Friedrich-Ebert-Str.	ca. 4.000 € (Schätzung VEP)					☉	1	1.7	
FR- 18	Verbesserung der Radverkehrsanlagen	Billerbecker Str.	ca.3.580 € (aus Radverkehrskonzept übernommen)	Bestandteil des Radverkehrskonzepts (Maßnahme 1. Priorität) Anlage eines Schutzstreifens; Neuordnung des ruhenden Verkehrs erforderlich					2		
FR- 5	Querungshilfen	Verlauf der Holtwicker Str.	je ca. 5.000 € bis 20.000 € (Schätzung VEP)	Kosten von konkreter Lösung abhängig (z.b. bauliche Verschwenkung des Straßenrandes erforderlich oder nicht)	Umsetzung im Zusammenhang mit dem Umbau des Bahnübergangs. Planungskonzept für die Straßenflächen im Bereich des Bahnübergangs einschließlich Querungshilfen erarbeitet. Abstimmung mit der DB und dem Landesbetrieb läuft. Voraussichtlich Maßnahme nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz.			☉	1	1.6	
FR- 10	Aufwertung der Geh- und Radwege im Zuge der Umgestaltung des Bahnübergangs	Holtwicker Str./ Feldweg	Kostenschätzung ohne Vorplanung nicht möglich	Bestandteil des Radverkehrskonzepts (Maßnahme 1. Priorität) Abhängig von der Umsetzung durch die Deutsche Bahn							
FR- 6	Querungshilfen	Borkener Straße Höhe Hengtestraße	je ca. 5.000 € bis 20.000 € (Schätzung VEP)	Kosten von konkreter Lösung abhängig (z.b. bauliche Verschwenkung des Straßenrandes erforderlich oder nicht)	Maßnahme wurde im September 2007 umgesetzt.			☉			
FR- 8	Querungshilfen	Verlauf der Osterwicker Str.	je ca. 5.000 € bis 20.000 € (Schätzung VEP)	Kosten von konkreter Lösung abhängig (z.b. bauliche Verschwenkung des Straßenrandes erforderlich oder nicht)	Lösung mit Mittelinseln aufgrund des Baumbestandes nicht empfehlenswert. Planungskonzept mit beidseitigen Fahrbahneinengungen erstellt. Aus städtebaulichen Gründen kann die Umsetzung nicht empfohlen werden.			☉	3		
FR- 9	Brücke für Rad- und Fußverkehr	Über Bahnanlage	Kostenschätzung ohne Vorplanung nicht möglich						3		
FR- 13	Verbesserung Lichtsignalanlagen für Radverkehr	Konrad-Adenauer-Ring/Holtwicker Straße	ca. 4.000 € (Schätzung VEP)						3		
FR- 15	Neuanlage der Radverkehrsanlage	südlicher Ring, Bahnhofstr., Sökelandstr., Wiesenstr., Alte Münsterstraße		Bestandteil des Radverkehrskonzepts (Maßnahme 1. Priorität)	Maßnahmen wurden im Dezember 2007 umgesetzt.			☉			
FR- 15.1	direkte Führung des Radverkehrs	Knoten Danuper Straße/Friedrich-Ebert-Straße		Bestandteil des Radverkehrskonzepts (Maßnahme 1. Priorität)	Maßnahmen wurden im Dezember 2007 umgesetzt.			☉			
FR- 15.2	geänderte Führung des Radverkehrs	Knoten Bahnhofstraße/ Alte Münsterstraße		Bestandteil des Radverkehrskonzepts (Maßnahme 1. Priorität)	Maßnahmen wurden im Dezember 2007 umgesetzt.			☉			

Anlage zur Beschlussvorlage 110/2008: Maßnahmenliste einschließlich Priorisierung

Maßnahme		Straße	Baukosten	Bemerkung VEP	Umsetzung / Bewertung	Besonders empfohlene Maßnahme	Maßnahme umgesetzt bzw. in der Umsetzung	Planungskonzept in Arbeit bzw. abgeschlossen	Priorität: 1: hoch 2: mittel 3: niedrig S: Sondermaßnahme	Reihenfolge	Umsetzung
Nummer	Bezeichnung										
FR- 16	Neuanlage der Radverkehrsanlage	Konrad-Adenauer-Ring zwischen Borkener Str. und Loburger Str.	Baulastträger Bund		Vorentwurf wurde durch den Landesbetrieb aufgestellt. Auf Wunsch der Stadt wird dieser noch einmal überarbeitet. Ziel der Überarbeitung: Verbesserung der Radwegführung durch Rückbau der südlichen Dreiecksinsel. Voraussichtlich Maßnahme mit Kostenteilung Bund/Stadt.		⊕	⊕			
FR- 16	Neuanlage der Radverkehrsanlage	Konrad-Adenauer-Ring zwischen Loburger Str. und Holtwicker Str.	Baulastträger Bund					⊕	3		
FR- 17	Verbesserung der Radverkehrsanlagen	Daruper Str.		Bestandteil des Radverkehrskonzepts (Maßnahme 1. Priorität)	Maßnahmen wurden im Dezember 2007 umgesetzt.		⊕				
FR- 20 Ö- 8	bessere Anbindung für den Radverkehr	Dülmener Straße - Bahnhof		Bestandteil des Radverkehrskonzepts (Maßnahme 2. Priorität) Umsetzung ggf. im Zuge der Untersuchungen zur Entwicklung des Bahnhofquartiers	Maßnahme wurde 2007 im Zusammenhang mit dem Ausbau der Hansestraße umgesetzt.		⊕	⊕			
FR- 21	Öffnung der Busspur f.d. Radverkehr	Sökelandstraße Fahrtrichtung Nord		kurzfristige Umsetzung im Zuge der Maßnahme K 46 geplant; siehe aber auch N-2: Ladestraße / Sökelandstraße im Zwei- richtungsverkehr	Maßnahme erübrigt sich durch den Ausbau der Hansestraße: Freigabe der Sökelandstraße im Zweirichtungsverkehr im Zusammenhang mit dem Ausbau der Ladestraße. Markierung von beidseitigen Schutzstreifen in der Sökelandstraße. Anpassung des Schutzstreifenkonzeptes in Zusammenarbeit mit dem Kreis Coesfeld.		⊕	⊕			
FR- 22	Überleitung des Radwegendes	Knoten Letter Straße/Mittelstraße Zufahrt Letter Straße Süd	306,78 € (aus Radverkehrskonzept übernommen)	Umsetzung im Zuge der Änderung der Lichtsignalanlage Letter Straße/Wiesenstraße /Mittelstraße prüfen (siehe N-2-3)					3		
FR- 23	Führung des Radverkehrs	Knoten Gerichtsring/Kupferstraße	17.895,22 € (aus Radverkehrskonzept übernommen)	Bestandteil des Radverkehrskonzepts (Maßnahme 1. Priorität) Überprüfung im Rahmen der Umstellung der Lichtsignalanlage (siehe siehe N-1-3b)					3		
FR- 27	Öffnung der Einbahnstraße in Gegenrichtung	Kupferstraße	1.850,00 € (aus Radverkehrskonzept übernommen)	Bestandteil des Radverkehrskonzepts (Maßnahme 1. Priorität) ; Überprüfung im Rahmen der Verkehrsuntersuchung Postpassage					2		
FR- 24	Bessere Anbindung /direkte Führung des Radverkehrs	Borkener Str./ Süringstr.	17.895,22 € (aus Radverkehrskonzept übernommen)	Bestandteil des Radverkehrskonzepts (Maßnahme 1. Priorität) Überprüfung im Rahmen der Umstellung der Lichtsignalanlage (siehe N-1-3a)					3		

Anlage zur Beschlussvorlage 110/2008: Maßnahmenliste einschließlich Priorisierung

Maßnahme		Straße	Baukosten	Bemerkung VEP	Umsetzung / Bewertung	Besonders empfohlene Maßnahme	Maßnahme umgesetzt bzw. in der Umsetzung	Planungskonzept in Arbeit bzw. abgeschlossen	Priorität: 1: hoch 2: mittel 3: niedrig S: Sondermaßnahme	Reihenfolge	Umsetzung
Nummer	Bezeichnung										
FR- 25	Gehwegnase im Bereich der Radwegeverbindung in den Kämpen	Knotenpunkt Kathagen/Wiemanm	1.022,58 € (aus Radverkehrs-konzept über-nommen)	Bestandteil des Radverkehrskonzepts (Maßnahme 2. Priorität)	Planung liegt vor, Kosten wurden ermittelt		⊕		1	1.3	
FR- 26	Gehwegnase im Bereich der Radwegeverbindung in den Kämpen	Knotenpunkt Schützenring/Wiemanm	1.533,88 € (aus Radverkehrs-konzept über-nommen)	Bestandteil des Radverkehrskonzepts (Maßnahme 2. Priorität)							
FR- 28	Ersetzen der Sperrbügel durch einen Pfosten	Einm. Holtwicker Straße/Neutorstraße Weg aus der Neutorstraße	102,26 € (aus Radverkehrs-konzept über-nommen)	Bestandteil des Radverkehrskonzepts (Maßnahme 2. Priorität) Empfehlung: Durchfahrbare Umlaufsperr "Modell Marl"					1	1.1	
FR- 29	Ersetzen der Sperrbügel durch einen Pfosten	Geh-/Radweg zw. Grenz. u. Bahnhofstr. Wegende an der Bahnhofstraße	102,26 € (aus Radverkehrs-konzept über-nommen)	Bestandteil des Radverkehrskonzepts (Maßnahme 2. Priorität) Empfehlung: Durchfahrbare Umlaufsperr "Modell Marl"					1	1.2	
FR- 30	Überleitung des Radwegendes	Kalksbecker Weg/Am Wietkamp Einmündung Am Wietkamp Nord	205,00 € (aus Radverkehrs-konzept über-nommen)	Bestandteil des Radverkehrskonzepts (Maßnahme 1. Priorität)	Umsetzung im Zusammenhang mit der Gesamtmaßnahme Kalksbecker Weg		⊕	⊕			
FR- 32	Verbesserung der Bordsteinabsenkung	Lübsmeyer Weg/Bernhardstraße Wegeführung über die Brücke	511,29 € (aus Radverkehrs-konzept über-nommen)	Bestandteil des Radverkehrskonzepts (Maßnahme 2. Priorität)					2		
Ö- 1	Haltestelle Regionalbahn	Schulzentrum	ca. 1.160.000 € (Kostenschätzung im Rahmen der Machbarkeitsstudie)		Ergebnisse der Machbarkeitsstudie liegen vor und wurden in der Sitzung des UPB-Ausschusses am 05.09.2007 vorgestellt. Mittel für die Erarbeitung der Entwurfsplanung wurden vom ZVM für das Jahr 2007 bewilligt. Mittelbereitstellung durch den ZVM bis 06/2008 verlängert. Mittel für die erforderliche Genehmigungs- und Fachplanung wurden ebenfalls bewilligt. Genehmigungs- und Fachplanung 2008.		⊕		S		2010 - 2013
Ö- 2	Aufwertung der Haltestellen: Witterungsschutz etc.	diverse	ca. 200.000 € (Schätzung FB 70)	Priorisierung über Beschluss & Beschlussvorlage 706/2005	Grundsatzbeschluss des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen vom 05.03.2008. Antrag auf Einplanung in das Förderprogramm wurde gestellt (Realisierungszeitraum: 2010/2011). Nächster Schritt: weitere Ausarbeitung des Planungskonzeptes		⊕	⊕	S		2010/ 2011
Ö- 3	ÖPNV 60 min Takt			Forderung des Nahverkehrs-plans des Kreises Coesfeld					2		
L- 1	Überdachter Bike & Ride Parkplatz	Bahnhof	je 20 Stk. ca. 6.000 € (Schätzung VEP)				⊕		1	1.5	
L- 2	Ausweisung Tempo 30	südlicher Bereich von Lette			umgesetzt im Juli 2005		⊕				
L- 3	ÖPNV 60min Takt			für Bus 580 Forderung des Nahverkehrs-plans des Kreises Coesfeld					2		
L- 4b	Verlegung der nördlichen Haltestelle (Einmündung Paßstiege) in Richtung Süden	ehemalige B474/ Coesfelder Str.	Kostenschätzung ohne Vorplanung nicht möglich						2		
L- 5	Mittelinsel für Radverkehr	Coesfelder Str./ B474; süd-östlich			umgesetzt im Juli 2005		⊕				

Maßnahme		Straße	Baukosten	Bemerkung VEP	Umsetzung / Bewertung	Besonders empfohlene Maßnahme	Maßnahme umgesetzt bzw. in der Umsetzung	Planungskonzept in Arbeit bzw. abgeschlossen	Priorität: 1: hoch 2: mittel 3: niedrig S: Sondermaßnahme	Reihenfolge	Umsetzung
Nummer	Bezeichnung										
L- 6	Einrichtung Lichtsignalanlage	Coesfelder Str./ B474; Norden	Baulasträger Bund / Kreis	Beschluss 3 Beschlussvorlage 706/2005: Aufhebung der Priorisierung	straßenverkehrliche Anordnung liegt vor, kurzfristige Umsetzung durch den Landesbetrieb		⊕	⊕			
L- 7	Umgestaltung Ortsdurchfahrt	Coesfelder Str.	1.460.800 € (Schätzung Wolters Partner)	Aufnahme in das Programm Stadtverkehrsförderung wird angestrebt	Antrag auf Einplanung in das Förderprogramm (Förderrichtlinien Stadtverkehr) liegt der Bezirksregierung vor, Maßnahme wurde in die Warteliste aufgenommen. Umstufungsmittelteil liegt vor. Entscheidung über die Einplanung in das Förderprogramm steht noch aus.			⊕	S		2011
L- 4a	Aufwertung der drei Haltestellen der Regionalbuslinie 580 (Witterungsschutz / Gestaltung)	entlang der ehemaligen B474/ Coesfelder Str.	Witterungsschutz ca. 1.600 € (Schätzung VEP)	Priorisierung durch Beschluss 11 Beschlussvorlage 706/2005 Aufwertung der südlichen Haltestellen siehe auch L-7	nur in Verbindung mit der Umgestaltung der Ortsdurchfahrt sinnvoll	⊕					